

Schreib-Workshop: große Freude bei der Übergabe des Buches



Die stolzen Teilnehmer des Workshops

Fotos: Natalie Diehl

Kelkheim (nd) - In den Sommerferien hat, organisiert von der Kelkheimer Stadtbibliothek, zum zweiten Mal der Schreib-Workshop „Schreib-los!“ insgesamt 40 Kinder und Jugendliche begeistert, was eine deutliche Steigerung zum Vorjahr darstellte. Betreut wurden die Kinder und Jugendlichen bei ihrer kreativen Arbeit vom Kelkheimer Autor **Thomas Berger** und der Kinder- und Jugendbuchautorin **Corinna Wieja**. Innerhalb von drei Tagen hatten die motivierten Heranwachsenden so fleißig geschrieben und gemalt, dass genug Material für ein Buch zusammenkam. Das Team der Stadtbibliothek legte so schnell wie möglich sämtliche Inhalte so an, dass die Lektüre gedruckt werden konnte. Am Donnerstag wurde jedem Teilnehmer ein kostenloses Exemplar in der Stadtbibliothek überreicht. Die Übergabe erfolgte durch den Ersten Stadtrat Kelkheims **Dirk Hofmann**, den Leiter der Stadtbibliothek **Holger Winter** und den mitwirkenden Autor **Thomas Berger**; **Corinna Wieja** konnte krankheitsbedingt leider nicht erscheinen.

Feierliche Übergabe

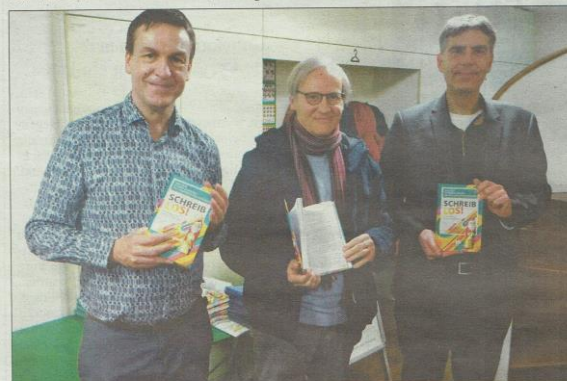
„Ich freue mich immer, wenn ein Projekt so viel Erfolg hat“, so **Dirk Hofmann**, und „ich wollte unbedingt noch vor Weihnachten eure Geschichten lesen“. Auch **Holger Winter** zeigte sich begeistert: „Ihr habt das wirklich klasse gemacht (...) und einiges darüber gelernt, was es heißt, ein Autor oder eine Autorin zu sein“. **Thomas Berger** konnte die große Aufregung der Kinder und Jugendlichen gut

nachvollziehen, denn „ich weiß, was es für eine Freude ist, sein erstes Buch in den Händen zu halten (...), und ich freue mich auch im nächsten Jahr, dann zum dritten Mal, dabei zu sein“. Ihre Bücher nahmen die Heranwachsenden mit Stolz geschwelter Brust entgegen und bewunderten erstmal das schöne, ebenfalls selbstgestaltete Cover, um dann schnell die Seite mit dem eigenen Meisterwerk herauszusuchen. Anschließend wurden die Schriftstücke den anwesenden Müttern und Vätern gezeigt, die einen begeistertsten Blick auf die Texte ihres Nachwuchses warfen. Wie schön es wohl sein wird, die eigens

geschriebene Geschichte zum Einschlafen vorgelesen zu bekommen? Selbstverständlich werden auch einige Ausgaben zur Ausleihe in der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt. Ein wahrlich gelungenes Projekt, das jungen Menschen zeigt, dass Lesen und Schreiben Spaß macht und Bücher etwas Schönes und Wertvolles sind.

Neue Lern- und Abiturhilfen

Im Anschluss wurden noch die neuen Lern- und Abiturhilfen der Stadtbibliothek vorgestellt, die mithilfe von Spenden des Lions Clubs (ca. 1.000 Euro) und der Volksbank (ca. 500 Euro) finanziert wurden. „Der Lions Club ist ein altbekannter Förderer, wie auch die Volksbank (...). Dieses Engagement wäre nicht möglich ohne ihre Hilfe“, bestätigte **Dirk Hofmann**. „Lernen ist ein wichtiges Thema“, bekräftigte **Holger Winter**, der die Bibliothek mit Leidenschaft führt. Die alten Lernmittel seien in die Jahre gekommen, dass sie **trotzdem noch ausgeliehen werden**, zeige den Bedarf. Es gibt jedoch nicht nur neue Bücher – an der Stirnseite der Regale sind QR-Codes angebracht und in die Bücher-Etiketten gedruckt, mit Zugang zu Online-Angeboten. Mit einem Lesesausweis der Stadtbibliothek hat man dadurch Zugriff auf über 200.000 digitale Medien, die auch zum Download zur Verfügung stehen. Dazu zählen unter anderem der „Brockhaus junior und Referate schreiben“ und der Nachhilfeanbieter „Sofatutor“. **Wiebke Knabe** war für den Lions Club vor Ort – als erste Frau, die dem Lions Club Kelkheim beitrug, ist sie ein besonderes Mitglied des Vereins. Sie freute sich über das neue Lernmaterial – „das ist jetzt besonders zielführend, da jetzt einige Jahrgänge coronageschädigt sind“, unterstrich sie. **Christian Barth** von der Volksbank kannte „Sofatutor“ von seinen Kindern. „Es wird immer schwieriger, Kinder zu einem Buch hinzuführen“, stellte er fest. In der Stadtbibliothek Kelkheim gibt es nun beides – Bücher und digitale Angebote für Schüler von der 1. bis zur 13. Klasse. Jeder kann sich nach eigenen Vorlieben weiterbilden – ein guter Grund, sich einen Lesesausweis zu holen.



Bibliothekleiter **Holger Winter**, Autor **Thomas Berger** und Stadtrat **Dirk Hofmann** (v.l.) präsentieren das Buch zum Workshop. **Berger** hatte die jungen Autoren beim Schreiben begleitet.